Stadt Gladbeck

Gladbeck, 04.11.2026

Vorlage Nr. 26/0524

Federf. Stadtamt: Zentraler Betriebshof Gladbeck

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss/ZBG	Betriebsleitung	Kenntnisnahme	17.11.2026	9

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Sachstandsbericht Wertstoffhof

Begründung:

In der Sitzung am 25.11.2019 wurde von den Mitgliedern des Betriebsausschusses einstimmig der Beschluss gefasst, den Neubau eines modernen Wertstoffhofes auf einem zuvor erworbenen Grundstück an der Stollenstraße zu realisieren.

Infolge des gestiegenen Platzbedarfs der Feuerwehr resultierend aus dem im Jahr 2019 verabschiedeten Brandschutzbedarfsplan kam es zwischenzeitlich zu einer Projektunterbrechung, da zunächst weitere Prüfschritte zur Beurteilung beider Großprojekte erforderlich wurden. Nach Vorstellung der Ergebnisse dieser Untersuchungen und der aktualisierten Kostenberechnung für den Bau eines modernen Wertstoffhofes wurde sodann in der Sitzung des Betriebsausschusses am 13.06.2023 eine Fortführung des Projektes „Wertstoffhof Stollenstraße“ empfohlen, dem die Mitglieder des Rates der Stadt Gladbeck am 15.06.2023 gefolgt sind und sich für eine Realisierung des Projektes an der Stollenstraße ausgesprochen haben.

Es ist beabsichtigt, die Mitglieder des Betriebsausschusses fortlaufend über einen festen Tagesordnungspunkt über den aktuellen Sachstand des Projektes „Wertstoffhof“ zu informieren.

Die Betriebsleitung wird hierzu mündlich in der Sitzung am 17.11.2026 berichten.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin: Datum: _____	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat: Datum: _____	Stadtkämmerin/ Beigeordnete: Datum: _____	Beigeordnete: Datum: _____	Rechtsamt: Datum: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine [X]

folgende [ ]

Ergebnisrechnung

Ertrag	**€**
einmalig	
jährlich	

Aufwand	**€**
einmalig	
jährlich	
darin enthalten:	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	**€**
einmalig	
jährlich	
darin enthalten:	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	**€**
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: [ ] zur Verfügung [ ] nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

[X] **keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

[ ] **keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

[ ] **eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.





_____	_____
René Hilgner	Stephanie Theis
Erster Betriebsleiter	Zweite Betriebsleiterin

_____

In der Sitzung des

☐ _____-Ausschusses

☐ Rates

☐ Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: